

„Das ist hier schon ziemlich spannend“

Für Fans der Serie „MAXTON HALL“ ein besonderes Erlebnis: Die sanierungsbedürftige Marienburg – eigentlich für Besucher fast komplett geschlossen – hatte die Tore geöffnet.

PATTENSEN. „Wow! Schaut mal, das ist der Wahnsinn!“ Lisa Meininger ist mit ihrer Freundin Ida Winter auf Schloss Marienburg bei Pattensen gekommen. Jetzt stehen die beiden jungen Frauen aus Hameln, 20 und 21 Jahre alt, vor dem Portal der Marienburg und staunen. „Genau wie im Fernsehen“, sagen sie.

Anfang November hat die zweite Staffel der weltweit beliebtesten Serie „Maxton Hall“ auf Amazon Prime begonnen. Die Erfolgsserie um Teenagerintrigen in einem englischen Eliteinternat wurde, wie schon der erste Teil, auf Schloss Marienburg gedreht.

Eigentlich ist die Marienburg seit Monaten wegen statischer Probleme fast komplett für Besucher geschlossen.

Aber zum Start der zweiten Staffel von „Maxton Hall“ hat das Schloss an drei Wochenenden geöffnet. Dort gibt es an diesen Tagen auch drei sogenannte Fotopunkte, an denen sich lange Schlangen bilden, weil immer nur wenige Besucherinnen und Besucher eingelassen werden. Tausende wollten am vergangenen Wochenende den Drehort sehen.

„Das ist das Klassenzimmer“, sagt Kathy Baerg. Die 32-Jährige ist wie ihre Freundin Jessica Konopka großer Fan der Serie. Jetzt stehen die beiden vor dem Ritter-

saal von Schloss Marienburg, in dem in „Maxton Hall“ die Internatsschüler unterrichtet werden – und vergessen vor lauter Bewunderung fast, mit ihren Handys zu fotografieren. „Wir kennen das Schloss noch gar nicht“, sagt Baerg, die mit ihrer Freundin aus Bielefeld angereist ist. Es sei alles „sehr schön“, und man erkenne die Orte gut wieder, weil die Serie mit viel Liebe zum Detail gedreht worden sei. Allerdings sei eines dennoch auffällig: „In der Serie wirkt alles viel größer“, meint Konopka. Als Beispiel nennt sie den Innenhof des Schlosses, der bei „Maxton Hall“, wesentlich opulenter erscheine.

Zu sehen ist auch das (Film-)Büro des Schuldirektors. Hier dürfen die Fans von „Maxton Hall“ den Raum sogar betreten.

„Aber bitte nicht auf die Stühle setzen“, sagt eine Mitarbeiterin der Stiftung Schloss Marienburg. „Die Stühle sind 150 Jahre alt.“ Es sei nicht immer so einfach, alles aus dem Fernsehen im Schloss auch wiederzuerkennen, sagt Janine Koch. Ihr gefalle aber auch die Marienburg insgesamt, nicht nur wegen der Serie. „Das ist hier schon ziemlich spannend“, sagt die 30-Jährige.

Es ist nicht nur die Serie, die Besucherinnen und Besucher auf die Marienburg lockt. „Wir sind geschichtlich sehr interessiert“,



Erlebnis Marienburg: Am Wochenende haben Tausende Fans der Serie „Maxton Hall“ das Schloss besuchen können – und wie Janine Koch jede Menge Fotos gemacht. Aber auch andere Interessierte waren begeistert.
Foto: Nancy Heusel

berichtet zum Beispiel Rita Haller. Die 30-jährige Hannoveranerin ist mit ihrem Freund Daniel Klein auf die Marienburg gekommen. Sie wünscht sich, dass bald noch mehr zu sehen ist. Dass an diesem Wochenende auch die eigentlich gesperrte Eingangshalle vor dem Rittersaal zugänglich ist, verwundert einige Besucher, die sich mit der Geschichte von Schloss Marienburg auskennen. „Ich dachte, das gehört zum gesperrten Teil“, sagt Kurt Nagel aus der Nähe von Celle. Der bauliche Zu-

stand des Schlosses werde ständig überprüft, sagt dazu der Vorstand der Stiftung Schloss Marienburg, Mario Mathias Ohle. Dadurch ergebe sich immer wieder eine neue Lage. Im Wesentlichen seien aber andere Bereiche zur Besichtigung freigegeben.

„Wir haben schon mit vielen Besuchern gerechnet“, sagt Ohle. Aber der große Andrang sei dann doch überraschend. Niemand der Mitarbeitenden könne sich auch nur eine kurze Pause gönnen. Das liege nicht allein an

der „Maxton-Hall“-Begeisterung, sondern auch am sonnigen Wetter. Heute und Morgen und dem kommenden Wochenende hat Schloss Marienburg wieder geöffnet, jeweils sonnabends und sonntags von 10 bis 16 Uhr. Allerdings unter Vorbehalt, es komme auch darauf an, wie das Wetter sei, sagt Ohle. Bei Dauerregen fürchtet er, dass die alten Böden unter den dann möglicherweise nicht so sauberen Schuhen der Besucher leiden könnten.

Nikolaus im Leine-Laden

LAATZEN. Der Leine-Laden der Leine-VHS Laatzen, Hildesheimer Straße 37, lädt am Sonntag, 6. Dezember, zu einem stimmungsvollen Nikolaus-Nachmittag ein.

Ab 15 Uhr können Kinder, Eltern und Begleitpersonen eine adventliche Auszeit genießen. Bei Kaffee, Tee, Kinderpunsch und weihnachtlichem Gebäck bietet der Treffpunkt Gelegenheit zum Austausch und zur Ein-

stimmung auf die festliche Zeit. Ab 15.30 Uhr liest Susanne Wilmes die Weihnachtsgeschichte „Wie Sankt Nikolaus einen Geheiligen fand“ vor. Höhepunkt ist der Besuch des Nikolaus ab 16 Uhr, der kleine Überraschungen für die Kinder bereithält und für Erinnerungsfotos zur Verfügung steht.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich – der Nikolaus kommt auf jeden Fall.

Podcast „Die Finals Hannover 2026“ – Ehrenamtliche gesucht

REGION HANNOVER. 25 Deutsche Meisterschaften an neun Sportstätten in der Landeshauptstadt und dem Umland, vom 23. bis zum 26. Juli schlägt das Herz des deutschen Spitzensports bei den Finals 2026 Hannover. Im zweiten Teil der neu gestarteten Podcast-Reihe „Die Finals 2026 Hannover“ werfen Hannovers Oberbürgermeister Belit Onay und Regionspräsident Steffen Krach einen Blick nach vorn. Sie sprechen unter anderem über die Herausforderungen des Spitzensports für die Stadt und das Umland, die Nachhaltigkeit der Finals 2026 Hannover und das parallel stattfindende Maschsee-fest. Der Podcast ist ab sofort online auf den bekanntesten Plattformen verfügbar. Regelmäßig werden weitere Episoden veröffentlicht. Ab Januar 2026 stellen dann Athletinnen und Athleten in regelmäßiger Folge ihren Werdegang, den Sport und ihre Ziele für die Finals 2026 Hannover und das Sportjahr vor.

Für die Finals werden noch Ehrenamtliche gesucht. Aktuell wird von von 1500 Helfenden ausgegangen, die benötigt werden, um zum Beispiel die Info-Points zu besetzen, Besucherströme zu lenken, in der Logistik

aber auch in den sogenannten sogenannten „Awareness-Teams“. Mit dieser neuen Funktion bei Großveranstaltungen imn der Stadt und dem Umland von Hannover, wollen Stadt und Region sicherstellen, dass alle Teilnehmenden und Besuchenden eine tolle Veranstaltung erleben, niemand benachteiligt wird oder sich diskriminiert fühlt. Dies entspricht dem Nachhaltigkeitsgedanken, der die Veranstaltung prägen soll und dem die Werte von Stadt und Region wie sozialer Zusammenhalt, Inklusion, ein guter Umgang mit Ressourcen und der Umwelt zugrunde liegt. Die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer sorgen in dieser Funktion zusammen mit erfahrenen Awareness-Kräften und dem Sicherheitspersonal genau dafür – ein gutes Gefühl – beispielsweise in der Schlichtung von Konflikten, als Ansprechpersonen in sensiblen Situationen. Die Basis dafür ist eine dreiteilige Ausbildung. Interessierte können sich jetzt schon für die verschiedenen Volunteers-Aufgaben auf der Webseite der Finals anmelden.

➔ Aktuelle Informationen zu den Finals 2026 Hannover gibt es unter www.diefinals.de.

Nur 5.398 Euro

DER KÜCHEN-KNALLER

Modell Tampa Alpinweiß

- ▶ Siemens Cerankochfeld ET645HE17
- ▶ Siemens Backofen HB510ABR01 (EEK A)
- ▶ Siemens Kühlschrank KI131RVFEO (EEK E)
- ▶ Amica Dunstabzug KH17404W (EEK C)
- ▶ Blanco Spülbecken und Armatur

Inklusive Lieferung und Montage!

Nur noch bis 31. Dezember 2025

KÜCHEN-Land RÖNSCH

... exklusiv in Wennigsen



WIR SUCHEN DICH!

Du bist qualifizierter Küchenmonteur oder Möbeltischler (m/w/d)?

Dann sichere dir jetzt einen starken Arbeitsplatz in einem tollen Team!

Attraktive Leistungen und individuelle Vereinbarungen sind möglich.

Ruf uns einfach an: 05103 - 7068782.

Johannes-Kepler-Str. 2a | 30974 Wennigsen | Tel. 05103 - 7068782 | info@kuechenland-roensch.de www.kuechenland-roensch.de

Polsterei Adam

– Erfahrung seit 30 Jahren –

Wir beziehen und reparieren Polster aller Art

HERBSTAKTION

Gültig bis 08.12.2025

Unsere Dienstleistungen:

- Polster überziehen
- aufpolstern
- Schnürung, Haftung
- Reparatur Leder und Holz (Schreinerarbeiten)
- Matratzenanfertigung nach Maß
- Polsterarbeiten in Wohnwagen und Wohnmobilen
- und vieles mehr

Polsterei Adam Annahmestelle: Hildesheimer Straße 101 · 30173 Hannover · Tel. 0511 95 73 32 49
info@polstereiadam.de · www.polstereiadam.de · Öffnungszeiten: Mo. – Sa. 9 – 20 Uhr
 Beratung und Verkauf nur nach telefonischer Terminvereinbarung



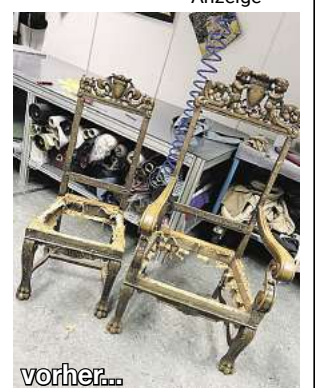
Nutzen Sie die Gelegenheit
35% Rabatt auf alle Stoffe und Leder

kostenloser Beratungs-Abhol- und Bringservice im Umkreis von 100 km.

jeder 4. Stuhl kostenlos

10% Rabatt auf unsere Arbeit

Garantierte Lieferung vor Weihnachten!



Unsere kompetenten Raumausstatter sind für Sie im Umkreis von 100 km im Außendienst aktiv. Vereinbaren Sie jetzt einen Termin: Telefon 0511-95 73 32 49